

# SÄCHSISCHER FÖRDERPREIS FÜR DEMOKRATIE



## Ausschreibung Projektpreis 2021

**Liebe Engagierte in Sachsen,**

Seit 2007 unterstützt der Sächsische Förderpreis für Demokratie Projekte und Initiativen, die sich für eine demokratische Kultur und gegen Diskriminierung oder menschenverachtendes Denken engagieren. Der Preis möchte die demokratische Zivilgesellschaft in Sachsen stärken und ermutigen und damit einen Beitrag leisten, dass sich alle Menschen in Sachsen, unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung, Kultur oder sozialem Status wohl und sicher fühlen können.

Der Sächsische Demokratiepreis wird von fünf Stiftungen ausgelobt. Diese sind die **Amadeu Antonio Stiftung**, die **Freudenberg Stiftung**, die **Sebastian Cobler Stiftung**, die **Dirk Oelbermann Stiftung** und die **Doris-Wuppermann-Stiftung**. Die Koordination des Preises erfolgt durch das Büro der Amadeu Antonio Stiftung in Sachsen. Über die Geschichte des Preises, seine bisherigen Preisträger:innen und weitere Hintergründe informieren wir Sie über die Webseite **[www.demokratiepreis-sachsen.de](http://www.demokratiepreis-sachsen.de)**.

Die Corona-Pandemie hat uns nun seit mehr als einem Jahr fest im Griff und das hat massive Auswirkungen auf die lokale und landesweite Demokratiearbeit. Die Kinder- und Jugendarbeit leidet massiv und auch weiterhin konnten viele Initiativen, Vereine oder Projektträger:innen ihre Veranstaltungen und Projekte nicht so umsetzen, wie sie geplant waren. Viele Maßnahmen müssen abgesagt werden oder werden notgedrungen online umgesetzt. Das erschwert die Arbeit enorm, fördert aber auch die Kreativität und neue Formen der Demokratiearbeit entstehen.

Auch die Situation rund um die Corona-Proteste verschärft sich und in vielen sächsischen Gemeinden und Städten gehen Menschen gegen die Corona-Maßnahmen auf die Straße und verbreiten Verschwörungserzählungen. Die sächsische Neonaziszene nimmt an diesen Protesten teil und profitiert von ihnen. Gleichzeitig stabilisieren sich alte Bündnisse, es entstehen neue Formen des Engagements und der demokratischen Initiative und Corona-konforme Protestaktionen werden erprobt und erfolgreich durchgeführt.

Die aktuellen Entwicklungen werden selbstverständlich bei der Ausschreibung zum Demokratiepreis 2021 berücksichtigt. Im Folgenden stellen wir Ihnen die diesjährigen Förderschwerpunkte vor:

## Für den Projektpreis 2021 werden Projekte oder Initiativen gesucht,

welche,

- sich für eine demokratische Alltagskultur stark machen,
- sich aktiv mit Diskriminierung auseinandersetzen,
- sich für die Einhaltung von Menschenrechten und Minderheitenschutz engagieren,
- sich offensiv mit Antisemitismus, Rechtsextremismus und Rassismus auseinandersetzen,
- sich für eine starke demokratische Jugendkultur in Gemeinden, Städten oder Landkreisen engagieren,
- in ihrer Arbeit Jugendliche ansprechen, die eine menschenrechtsorientierte Grundhaltung haben,
- intersektionale Ansätze verfolgen,
- Betroffene rechter Gewalt oder Geflüchtete in ihrer Region unterstützen.

Anregungen zu erfolgreichen Bewerbungen können Sie sich auf unserer Webseite ansehen (Kategorie „News“ oder „Frühere Preise“). Gern stehen wir unter **Tel. 0341 – 462626 – 226** oder **foerderpreis@amadeu-antonio-stiftung.de** für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Wenn Sie sich bewerben wollen, finden Sie **ab 19. Juli** alle Unterlagen unter **www.demokratiepreis-sachsen.de**. Ihre Bewerbung muss **bis spätestens 5. September 2021** eingegangen sein. Aus allen Einsendungen wählt im Herbst eine Jury die Nominierten aus. Der Festakt erfolgt voraussichtlich **Mitte November** in **Dresden**. Die **Preisgelder** beträgt zwischen **1000€ und 5000€**.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Wir wünschen allen Bewerber:innen viel Erfolg!**

